

Protokoll



Überwachungsgemeinschaft
für Feuerschutz-, Rauchschutz-
und Schutzraumabschlüsse
Baden-Württemberg e.V.

**Mitgliederversammlung 2025
am Freitag, den 04. April 2025 +
Samstag, den 05. April 2025**

Schönestraße 35/1 - 70372 Stuttgart
Fon 0711 / 5 50 59 33-0 - Fax 0711 / 5 50 59 33-40
Mail info@feuerschutz-bw.de
www.feuerschutz-bw.de

Stuttgarter Volksbank AG - BLZ 600 901 00
Konto 562 897 003

Beginn 13:30 Uhr:

**Fa MABETEC Beschichtungswerk / Silberbergwerk Haslach Schnellingen /
Hotel Mosers Blume / 77716 Haslach**

Freitag, 04.04.2025

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer, bei einem Imbiss im Beschichtungswerk der Fa MABETEC, erfolgte die Begrüßung durch Herrn Herrel, Geschäftsführer der mabetec Beschichtungstechnik GmbH, sowie den Vorsitzenden der ÜG, Jürgen Buchele. Es folgte ein ausgiebiger Rundgang durch die Anlagen einer modernen Pulverbeschichtung, sozusagen mitten in der Anlagentechnik, und dies bei vollem Betrieb.

Im Anschluss konnten die Teilnehmer sich über aktuelle Trends zu Farbe, Güteklassen und Grenzen einer Beschichtung informieren.

Im Fazit führte dieser sehr offene Erfahrungs-Austausch zu der Erkenntnis, dass gerade bzgl. der Beschichtung bei den Kunden (Metallbauer, Bauherren, Planer etc.) doch immer wieder eine Unkenntnis für die Details zu Beschichtungen und deren großen Variabilität bestehen, und andererseits Anforderungen an Oberfläche und Farbe zu wenig mit den Beschichtungswerken abgeklärt werden, insbesondere bei „speziellen“ Anforderungen.

Nach einem kurzen Einchecken in dem wenige Meter entfernten Hotel Mosers Blume ging es weiter zu Fuß zum Silberbergwerk „Segen Gottes“. Nach einer kurzen Einführung und Aufteilung in 4 Gruppen ging es in den Berg hinein, auf den Spuren der Bergleute im 14. Jahrhundert. Beeindruckend, aber auch respekt einflößend forderte dieses Abenteuer doch auch Mut und brachte so manchen kurzzeitig an seine Grenzen beim Durchsteigen der engen Gänge und steilen Treppen im Fels.

Nach bestandener Bergwerkserfahrung trafen sich alle wohlbehalten im Restaurant Mosers Blume zum gemeinsamen Abendessen auf Einladung der ÜG.

Samstag, den 05.04.2025

**Mitgliederversammlung öffentlicher Teil - Vortrag Herr Schmitz und Herr Pfefferkorn
– AKF gbd GmbH**

Herr Schmitz und Herr Pfefferkorn informierten die Teilnehmer aus erster Hand über den Stand der Gründung von AKF gbd GmbH aus der bisherigen AKF ZERT GmbH.

Herr Schmitz berichtete über die Beweggründe, welche der Vorstand von AKF e.V. (also die Vorstände der einzelnen ÜG'en) bzgl. der zukünftigen Ausrichtung von AKF ZERT als eigenständige Zertifizierungsstelle antrieb, die nun vollzogene Umfirmierung mittels Aufnahme eines weiteren Gesellschafters zu beschließen.

Hierzu stehen die zukünftigen Bedürfnisse der Herstellwerke im Vordergrund, also aller Kunden von AKF ZERT und aller ÜG'en, welche sich überwachen lassen. Sowohl für all diejenigen, welche bereits im CE-Zertifizierungsverfahren sind, aber ebenso für all jene, die bisher nur im ÜZ-Verfahren national überwacht werden.

Herr Schmitz zeigt die kommenden Änderungen mit der Einführung der neuen Bauprodukten-Verordnung auf. In diesem Zuge war schnell zu erkennen, dass AKF ZERT unter den neuen Voraussetzungen nur einen sehr kleinen Anteil der Aufgaben einer zukünftigen Zertifizierungsstelle werde leisten können.

Insbesondere der Mangel, keine aktive Prüfstelle zu sein, wird unter den neuen Regularien zu großen Problemen bei der zukünftigen Anerkennung der Stelle führen. Herr Schmitz führte aus, mit welchen Kriterien ein Partner für die Zukunftsfähigkeit von AKF ZERT gesucht wurde.

Die Lösung zeichnet sich ab, indem die bereits bestehende Kooperation mit dem gbd in einem gemeinsamen Unternehmen zusammengeführt wird, und somit beide Seiten ihre Stärken einbringen können.

Herr Pfefferkorn zeigte im Anschluss sehr eindrucksvoll, was das gbd in seinem Leistungsspektrum schon heute als Prüfstelle für fast alle erforderlichen Leistungseigenschaften von Fenstern und Türen anbieten kann. Neben den „bekannten“ bauphysikalischen Prüfungen wie Schall, Schlagregen, Wind, Einbruch etc., betreibt das gbd nun auch einen eigenen Brandprüfofen und führt verstärkt Rauchschutzprüfungen durch. Herr Pfefferkorn zeigt hierzu sehr eindrucksvolle Fotos diverser Prüfverfahren und lässt die Teilnehmer im Zeitraffer an einer Brandprüfung teilhaben. Im Weiteren kann das gbd schon heute Berechnungen und Zertifizierungen zur CO²-Bilanz durchführen und ist auch auf dem Gebiet der EPD-Erstellung tätig.

Die „neue“ AKF gbd GmbH kann all dies nutzen und in die zu erbringenden Zertifizierungsleistungen für die Kunden zukünftig einfließen lassen.

Herr Schmitz schließt die Präsentation mit der Anmerkung, dass die Weichen zukunftsicher für die Anforderungen der Betriebe, aber auch für die Mitarbeiter der ÜG'en nun gestellt sind, auch wenn noch ein Stück Weg zu gehen sein wird.

Für alle aktuellen Kunden im CE-Verfahren ändert sich außer dem Namen AKF gbd GmbH bis auf weiteres nichts. Die CE-Zertifizierung für EN 16034 wird weiterhin mit den Partnern gbd und auch IBS wie gewohnt durch die Inspektoren der ÜG'en durchgeführt.

Mitgliederversammlung nicht-öffentlicher Teil

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Herr Buchele eröffnet die Mitgliederversammlung 2025.

In der hohen Teilnehmer Zahl mit über 50 Anmeldungen sieht er erneut eine Bestätigung, dass das Konzept und die Inhalte der Veranstaltung überzeugen. Er bedankt sich bei Herrn Meßmer für die Organisation und Vorbereitung dieses gelungenen Programms. Er stellt fest, dass die Einladung sowie in einem separaten Mailing die Ankündigung zur Satzungsänderung fristgerecht verschickt wurden und die Versammlung beschlussfähig ist. Er fragt nach Wünschen zur Ergänzung der Tagesordnung, worauf Herr Meßmer zu Punkt 12. Verschiedenes folgende Unterpunkte anführt:

- 12.1 E-Rechnung
- 12.2 Kennzeichen Laserfertigung – Umstellung
- 12.3 Fragen / Anregungen der Teilnehmer
- 12.4 Termin Ort nächste Sitzung

Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

Top 2 Bericht des Vorsitzenden

Jürgen Buchele beginnt seinen Vortrag mit der Feststellung, dass große Veränderungen bei AKF / AKF ZERT und somit auch für die ÜG 2024 zurückliegen.

Er bedankt sich nochmals bei den Herren Schmitz und Pfefferkorn über deren Ausführungen zu AKF gbd mit allen Hintergründen, welche er selbst sicher nicht so verständlich und detailliert hätte erklären können. Er gibt zu, dass die Entscheidungen pro AKF gbd durch die Vorsitzenden und insbesondere auch durch den Vorstand der ÜG Baden-Württemberg kritisch verfolgt wurden, allerdings sich als nahezu „alternativlos“ dargestellt hätte. Man werde als ÜG Baden-Württemberg den Prozess voranbringen und hat mit Herrn Meßmer, welcher weiterhin Leiter von AKF gbd für den Bereich EN 14351-1 (Außentüren) und EN 12101-2 (NRWG – natürliche Rauch- Wärmeabzugsgeräte) ist, eine wichtige Rolle inne.

Her Buchele berichtet kurz über die Teilnahme an Sitzungen von AKF / AKF ZERT und den Weg bis zur entscheidenden Sitzung am 08.01.2025 als Vorstandssitzung AKF zur Gründung von AKF gbd.

Er bedankt sich bei den Aktiven der ÜG Baden-Württemberg, Frau Matic, Herr Müller und Herr Meßmer, welche eine hervorragende Arbeit leisten und weiterhin die Belange und Aufgaben der ÜG meistern würden.

Top 3 Jahresabrechnung 2024

Die Jahresabrechnung 2024 liegt in gedruckter Form den Teilnehmern vor und wird im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation durch Herrn Meßmer vorgestellt.

Herr Meßmer erläutert die Jahresrechnung:

Herr Meßmer muss den Teilnehmern verkünden, dass das Jahr 2024 mit einem Fehlbetrag von **-19.719,82 €** abschließt.

(Einnahmen von 326.586,32 € bei Ausgaben von 346.306,14 €).

Herr Meßmer berichtet, dass auch 2024 das Problem die Einnahmenseite darstellt. Obwohl die geplanten Ausgaben von 354.600,00 € unterschritten wurden, lagen die Einnahmen deutlich hinter der Prognose im Haushaltsplan für 2024 zurück.

Herr Meßmer zeigt auf, dass durch einen leichten Mitgliederrückgang die Einnahmen der Beiträge hinter den Erwartungen liegen. Besonders schwer ins Gewicht fällt allerdings, dass es keine Neuaufnahme in 2024 gab, und somit auch keine Aufnahmegebühren, welche mit 12 000,00€ (entspricht 3 Neuaufnahmen) geplant waren.

Ein weiterer fehlender Posten auf der Einnahmeseiten war die ausbleibende Rückzahlung von AKF ZERT, welche bereits in der Mitgliederversammlung AKF 11-2024 beschlossen war, aber dann aufgrund der neuen Entwicklungen, ausgesetzt wurde - ein Betrag von 21.428,57 €.

Herr Meßmer erläutert, dass die Verwaltungskosten Verband UVM, wie auch im vergangenen Jahr bereinigt in die Berechnung eingeflossen sind, ebenso die Zinseinnahmen auf die angelegten Festgelder.

Herr Meßmer legt noch dar, dass die offenen Posten mit 26.145,77 € zum 31.12.2024 erneut leicht höher ausfallen wie im Vorjahr. (23.356,00 €)
Zu den Ausführungen bestehen keine weiteren Fragen der Teilnehmer.

Top 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Wurmbauer trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Die Rechnungsprüfung fand am 26.03.2025 in der Geschäftsstelle durch die Herren Ralf Buchele und Bernd Wurmbauer statt. Sie prüften sämtliche Einnahmen- und Ausgabenbelege sowie die Bankauszüge, Kontenblätter und Saldenlisten. Sie bescheinigen, dass sowohl die Konten als auch die Kasse vollständig mit allen Belegen und Zahlungsvorgängen einsehbar war. Die Rechnungsprüfer bestätigten eine übersichtliche und sorgfältig geführte Buchhaltung. Es ergab hierbei kein Anlass zu Beanstandungen.

Top 5 Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Wurmbauer stellt als Kassenprüfer den Antrag an die Versammlung, die Jahresabrechnung 2024 anzunehmen und dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Der Antrag, Vorstand und Geschäftsführung zu entlasten, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Herr Jürgen Buchele dankt den Rechnungsprüfern für die Arbeit und den Mitgliedern für das Vertrauen in Vorstand und Geschäftsführung.

Top 6 Haushaltsplan 2025

Herr Buchele teilt den Mitgliedern die Überlegungen des Vorstandes zum Haushaltsplan 2025 mit. Wie das Jahr 2024 zeigt, ist bei ähnlichen Voraussetzungen auch im Jahr 2025 ein Minus durch den Geschäftsbetrieb zu erwarten. Der Vorstand ist sich einig, dass dies nicht durch die eigentlichen Überwachungen hervorgerufen wird, sondern durch die Änderungen im gesamten Umfeld, wie ja bereits ausführlich berichtet. Diese Transformation nebst leicht rückläufigen Zahlen an Herstellwerken kostet Geld, ist aber unumgänglich und sollte allen Betrieben letztendlich nützen.

Aus diesem Grunde schlägt der Vorstand vor, die Mitgliedsbeiträge von aktuell 300,00 € auf 400,00 € anzuheben, sodass ein ausgeglichener Haushaltsplan vorgestellt werden kann.

Herr Meßmer erläutert den vorliegenden Haushaltsplan, wobei er auf Wunsch des Vorstandes die Varianten ohne und mit Beitragserhöhung gegenüberstellt.

Die Zahlen orientieren sich an den vergangenen Haushalten. Im Detail erläutert Herr Meßmer, dass es für ihn derzeit schwerfällt, die Kosten der Kennzeichen-Schilder einzuschätzen, da noch immer nicht der genaue Zeitpunkt der Umstellung auf die Lasergefertigten-Schilder feststeht (seitens AKF). Dies hat jedoch signifikante Auswirkungen auf die Erträge und auf die Kosten „Schildereinkauf“.

Zudem erläutert er, dass für die Personalkosten die tarifliche Gehaltserhöhung eingepreist ist, und Anfang dieses Jahres bereits 3 PCs angeschafft werden mussten, da die bestehenden nicht mehr für WINDOWS 11 update-fähig waren. Ein weiterer berücksichtigter Posten ist die Programmierung der Datenbank für die Erstellung von E-Rechnungen.

Herr Trumpf ergänzt die Ausführungen, dass der Mitgliedsbeitrag zu seiner Anfangszeit im Vorstand der ÜG 1997 600,00 DM betrug. Über viele Jahre konnte der Beitrag reduziert werden, sodass diese vorgeschlagene Erhöhung als die erste „reale“ Beitragserhöhung seit 1997 angesehen werden kann.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Haushaltsplan wird durch Herrn Buchele unter Einbeziehung des Jahres-Beitrages von 400,00 € zur Abstimmung gestellt.

Die Abstimmung bei 38 stimmberechtigten Firmen lautet wie folgt:

35 JA
2 Enthaltungen
1 NEIN

Herr Buchele stellt fest, dass der Haushaltsplan 2025 somit wie vorgestellt mit einem Beitragssatz von 400,00 € angenommen ist. Er bedankt sich für die Bereitschaft den Vorschlag des Vorstandes anzunehmen.

Top 7 Wahl des Vorstandes

Herr Buchele beginnt diesen Punkt mit der Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitgliedern. Mit Herrn Dietmar Oswald (2005 – ab 2022 ruhend) und Markus Pfister ((ab 2017 als Gast) 2021 – 2025) scheidet 2 engagierte Mitglieder aus dem Vorstand der ÜG aus, da sie nicht mehr in einer entsprechenden Position eines Mitgliedsbetriebes tätig sind.

Da beide Herren nicht anwesend sind, wird sich die ÜG anderweitig bei Ihnen nochmals bedanken.

Ebenso scheidet altersbedingt Herr Hartmut Trumpf aus. Er war 28 Jahre - 7 Wahlperioden - im Vorstand der ÜG tätig, davon als Beisitzer von 1997 bis 2001 und als stellvertretender Vorsitzender von 2001 bis 2025.

Herr Buchele bedankt sich mit einem Geschenkkorb und einem Blumenstrauß sowie mit sehr persönlichen Worten bei Herrn Trumpf, für diese außergewöhnliche Ausdauer, sein Engagement und seine stets Bedachte und fundierte Meinung, insbesondere auch auf dem Gebiet Vereinsrecht.

Herr Buchele bittet abschließend Herrn Trumpf die Wahlen als Wahlleiter zu übernehmen.

Top 7.1 – Wahl des Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Herr Jürgen Buchele, Fa. Buchele Ebersbach, erneut zur Verfügung. Herr Trumpf fragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten benannt. Ebenso fragt er, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, auch dies ist nicht der Fall, somit kann per Akklamation abgestimmt werden. Herr Trumpf bittet je anwesender Mitgliedsfirma eine Stimme abzugeben.

Herr Buchele wird einstimmig von der Versammlung wiedergewählt. Herr Trumpf fragt Herrn Buchele, ob dieser die Wahl annimmt, was Herr Buchele bestätigt und er bedankt sich für dieses große Vertrauen.

Top 7.2 – Wahl des stv. Vorsitzenden

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird seitens des bisherigen Vorstandes Herr Tobias Kroner, Fa. Krondoors Karlsruhe, vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Kroner wird einstimmig durch die Versammlung gewählt. Herr Kroner nimmt die Wahl an, und bedankt sich bei den Teilnehmern.

Top 7.3 – Wahl von 3 Beisitzern

Herr Buchele bedankt sich bei Herrn Trumpf, und führt die Wahl von 3 Beisitzern durch. Vorgeschlagen sind: Herr Tobias Bucher, Fa. Bucher, Owingen, und Herr Timo Digeser Fa. Oswald, Schömberg, sowie Herr Andreas Winkler, Fa. Haser, Haslach.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die 3 Kandidaten werden in getrennten Abstimmungen je einstimmig gewählt. Herr Winkler und Herr Digeser nehmen die Wahl an. Herr Meßmer entschuldigt Herrn Bucher, und teilt der Versammlung mit, dass Herr Bucher sich im Vorfeld bei einer Wiederwahl bereiterklärt hatte, das Amt anzunehmen. Herr Buchele dankt den Gewählten und ist sicher, dass hiermit weiterhin ein starker Vorstand die Interessen der ÜG und seiner Mitglieder beraten und vertreten wird.

Top 8 Wahl von 3 Mitgliedern (Produktherstellern) zum Fachausschuss

(§9 Satzung)

Herr Meßmer berichtet, dass von den bisherigen langjährigen Mitgliedern Herr Haser auf eigenen Wunsch altersbedingt ausscheidet. Zudem entschuldigt er die Herren Hodapp und Geiger, welche nicht anwesend sein können, jedoch weiterhin zur Verfügung stehen und auch sie bereit sind, die Wahl anzunehmen.

Vorgeschlagen werden die bisherigen Fachausschuss-Mitglieder Herr Geiger, (Rehm Metallbau), Herr Hodapp (Fa. Hodapp Stahltüren), und neu Herr Homburger (Fa. Homburger Schreinerei, Hilzingen).

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Die 3 Kandidaten werden in getrennten Abstimmungen je einstimmig gewählt.

Herr Buchele fragt Herrn Homburger, ob er die Wahl annimmt, was dieser bejaht. Herr Buchele bedankt sich bei den Gewählten. Herr Meßmer merkt an, dass mit Herrn Homburger zukünftig alle 3 Produktgruppen, Rahmentüren Alu / Stahl, Stahlblech und auch Holztüren nun im Fachausschuss präsent sind.

Top 9 Wahl von 2 Mitglieder zum Rechnungsprüfungsausschuss

(§13 Satzung)

Vorsitzender Herr Jürgen Buchele schlägt die aktuellen Rechnungsprüfer Herr Bernd Wurmbauer und Herr Ralf Buchele vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt per Akklamation, auch die Rechnungsprüfer werden wieder einstimmig gewählt.

Auch hierfür bedankt sich Herr Buchele bei den beiden Herren recht herzlich.

Top 10 Satzungsänderung

Herr Meßmer merkt an, dass die Satzungsänderung allen Mitgliedern am 14.03.2025 per e-mail zugeht. Daraufhin sind keine Anmerkungen oder Einsprüche hierzu in der Geschäftsstelle eingegangen.

Herr Meßmer stellt die Passagen wie in dem versendeten Exzerpt nochmals vor:

Neu: *3.4 Der Austritt kann nur mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres mittels eingeschriebenem Brief, oder in elektronischer Form per e-mail mit signiertem Dokument, erklärt werden*

Neu: *5.3 Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei begründetem Anlass können Vereins- und Organämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EstG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine solche entgeltliche Tätigkeit trifft die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des amtierenden Vorstandes.*

7.2. Neu: *Der Vorstand besteht aus mindestens 5, höchstens 7 Personen*

....Den Vorstand bilden der Vorsitzende, sein Stellvertreter und 3 bis 5 Beisitzer.

Fassung 2019:

7.5 Neu: *.... Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden, im Vertretungsfall dessen Stellvertreters.*

Es entsteht eine kurze Diskussion bzgl. der Formulierung bei Punkt 3.4: „elektronisch mit signiertem Dokument“ Es wird die Frage gestellt, welche Signatur hierunter zu verstehen sei. Herr Meßmer bestätigt, dass hiermit eine digitale Signatur zu verstehen ist und nicht nur ein Kürzel oder eine als Bild eingefügte Unterschrift. Er sagt zu, dies entsprechend im Einzelfall zu prüfen und ergänzt, dass weiterhin ja auch die Kündigung per eingeschriebene Brief möglich bleibt.

Herr Buchele bittet die Versammlung um Abstimmung der vorgeschlagenen Satzungsänderung en bloc.

Dieser wird einstimmig zugestimmt.

Die Gegenprobe ergibt keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

Top 11 Bericht des Leiters - Entwicklung ÜG 2024

Herr Meßmer geht auf die Entwicklung der Kennzahlen für das Jahr 2024 ein: Die Anzahl der Mitgliedsbetriebe reduzierte sich wiederum im Jahr 2024 um 5 Betriebe auf nun 205 Mitglieder. Herr Meßmer ergänzt, dass es sich um Geschäftsaufgaben, oder Aufgabe des Bereichs Türenfertigung handele. Wie bereits erwähnt gab es 2024 keine Neuaufnahmen. Für das Jahr 2024 muss ebenfalls ein Rückgang bei den ausgegebenen Kennzeichenschilder der Mitgliedsbetriebe auf 7178 St (-9,3 % zum Vorjahr) verzeichnet werden. Hiervon sind 5725 Ü-Zeichen von Überwachungspflichtigen Bauprodukten enthalten (- 9 %). In einer tabellarischen Übersicht geht Herr Meßmer noch detailliert auf die einzelnen Bereiche sowie CE und ZiE/vBG ein.

Top 12 Verschiedenes

Top 12.1 E-Rechnung

Herr Meßmer informiert, dass Rechnungen zukünftig im Format ZUGFeRD versendet werden, und zeigt dies an einem Beispiel. Die ÜG-interne Software wurde hierfür ergänzt. Sollte es mit den Rechnungen anfänglich doch zu Problemen kommen, bittet Herr Meßmer diese der Geschäftsstelle mitzuteilen, da noch keine Erfahrungen vorliegen. Dies bedeutet nun auch, dass Rechnungen zukünftig grundsätzlich in digitaler Form als pdf + ZUGFeRD-Anhang versendet werden sollen.

Top 12.2 Kennzeichen Laserfertigung

Herr Meßmer informiert, dass die vorgesehene Umstellung der Ü-Kennzeichen auf lasergefertigte Schilder mittels einem AKF eigenen Laser leider noch immer nicht endgültig terminiert werden kann. Zwar liegen die ersten Rohlinge vor, welche Herr Meßmer in seiner Präsentation zeigt, aber es liegen noch nicht die notwendigen Bestellformulare (als EXCEL-Formulare) vor.

Sobald diese seitens AKF freigegeben sind, werden die Hersteller informiert. Über die Einführung und Schulungsmöglichkeit hierfür wird separat informiert.

Herr Meßmer führt aus, dass diese unplanmäßige Verzögerung seitens AKF leider aktuell zu Problemen der Lieferfähigkeit bei einzelnen Typen von Ü-Zeichen führt, bedingt durch die Reduzierung der Vorhaltung von Rohlingen (Kosten der ÜG) und gleichzeitig einer signifikanten längeren Lieferzeit der Rohlinge bei Vorlieferanten. Herr Meßmer bittet dies zu entschuldigen.

Top 12.3 Fragen / Anregungen der Teilnehmer

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Top 12.4 Termin und Ort nächste Mitgliederversammlung 2026

Der Vorstand schlägt vor

Termin **27.03.2026 / 28.03.2026** - bitte vormerken!

Ort: Stuttgart / Ulm

Herr Buchele bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der diesjährigen Sitzung, wünscht einen guten Nachhauseweg und schließt um 12:45 Uhr die Versammlung.

Stuttgart, den 25.04.2025 / RM

Jürgen Buchele
Vorsitzender

Roland Meßmer
Leiter